



## Auszeichnung besonderer Art für Kameraden Joachim Augustin

Als Würdigung seiner gesamten Arbeit,

- in der Heimatfeuerwehr,
- in den Kreisverbänden von Zittau, Löbau/Zittau und Görlitz,
- in der Arbeitsgemeinschaft Nr. 1 Historik Sachsen,
- als Leiter Referat Historik im Landesverband Sachsen,
- in der AG für Feuerwehr und Brandschutzgeschichte im CTIF, Sitz Pribislav CZ, (internationale Organisation zur Förderung der weltweiten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehrmitgliedern und weiteren Experten im Feuerwehr- und Rettungswesen mit 48 Mitgliedsländern und 46 Angeschlossenen Mitgliedern), in deren Auftrag er Historik-Arbeit in vielen Ländern Europas leistete, besonders aber für die stetige, konstruktive, kameradschaftliche und gute Zusammenarbeit mit den österreichischen Historikern, Verbänden und Feuerwehren, ist diese Anerkennung gedacht.

Als Dank dafür und auch für die professionelle zweimalige Organisation von Tagungen des CTIF und dessen Geschichtskommission auf europäischer Feuerwehrebene im Luftkurort Jonsdorf u.v.a.m. wurde er schon mit hohen nationalen und internationalen Anerkennungen gewürdigt.

Für den 24.4.2015 hatte der Landesfeuerwehrverband Oberösterreich den Kameraden Augustin in die Landesfeuerweherschule nach Linz eingeladen.

In einem sehr ehrenvollen Festakt, mit Festessen, verlieh die Oberösterreichische Landesregierung für besondere Verdienste um das Oberösterreichische Feuerwehrwesen das

### **„Oberösterreichische Feuerwehr-Verdienstkreuz, III. Stufe“ mit Ehrenurkunde,**

an Kam. OBM Joachim Augustin, überreicht durch den Landesbranddirektor Dr. Wolfgang Kronsteiner, dem Ehrenlandesbranddirektor Johann Huber und dem Kustos des Oö Feuerwehrmuseums „St. Florian“ Erwin Chalupa.

Es handelt sich um eine sehr hohe Auszeichnung. Diese Auszeichnung haben im Ausland nur sehr wenige. Tief bewegt von zwei Tagen tiefer Kameradschaft berichtete er uns von der Ehrung.



Wir, als Kreisfeuerwehrverband Görlitz, möchten an dieser Stelle unsere herzlichste Gratulation zu dieser seltenen Anerkennung aussprechen. Wir möchten uns ganz besonders für die umfangreiche geleistete Arbeit in 48 Dienstjahren bedanken. Wir sind stolz, einen derartigen Kameraden auch weiter im Fachgebiet Historik als Mitstreiter zu haben.

Silvio Tietze  
Vorsitzender

## Vorstellung Oberlausitzer ist neuer Chef der Leitstelle Ostsachsen



Seit 01. Juni hat Stefan Schumann die Leitung der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen übernommen.

Der gebürtige Großschönauer ist schon viele Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau aktiv und sicherlich einigen auch aus der Arbeit in Jugendfeuerwehr und Katastrophenschutz bekannt. Nach

dem Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur an der Hochschule Zittau/Görlitz absolvierte er bei der Berufsfeuerwehr München die Laufbahnausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst mit Stationen in Bayern, Hessen, Brandenburg und Sachsen.

Anschließend übernahm er in der Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr München in der Innenstadt als stellvertretender Wachabteilungsführer und Zugführer die Verantwortung für 53 Mitarbeiter.

Nun kehrt er für die große Aufgabe in seine Heimat zurück: „Nach fünf sehr interessanten Jahren bei der

Berufsfeuerwehr München freue ich mich nun alles Erlernte und mein ganzes Engagement wieder in Sachsen für die Landkreise Görlitz und Bautzen einsetzen zu können.“ sagt Stefan Schumann.

Wir wünschen ihm für seine verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute, viel Erfolg, Standhaftigkeit und das erforderliche Durchsetzungsvermögen.

Jürgen Reichel  
Pressesprecher

## Vom Vorstand

### Tagung des Verbandsausschusses des Landesfeuerwehrverbandes in Görlitz

Am Wochenende 17. und 18. April befanden sich die Mitglieder des Verbandsausschusses zu einer Tagung in Görlitz. Nach einer Sitzung des Vorstandes des Landesverbandes am Freitag hatte der Vorstand des Kreisverbandes Görlitz als organisierender Gastgeber zu einer Fahrt mit dem Stadtschleicher eingeladen. Die Verbandsausschusssitzung am Sonnabend wurde bei der Brandschutz Görlitz GmbH durchgeführt. Im Verlauf der Veranstaltung wurden die Kameraden Jörg Finger, Ronald Prüß und Hans-Albrecht Bittner als Mitglieder des Verbandsausschusses offiziell verabschiedet und in die Alters- und Ehrenabteilung des Landesverbandes aufgenommen.



Auch dem Kameraden Joachim Augustin wurde für seine Arbeit als Referatsleiter des Referates Historik gedankt. Diese Aufgabe übernimmt der Kamerad Karsten Hieke aus Dresden.

Weitere Informationen zum Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. und seinen Referaten und verschiedene Downloads sind auf der Internetseite <http://www.lfv-sachsen.de> zu finden. Unter anderem kann dort der Newsletter des Landesverbandes abonniert und aktuelle Hinweise und Informationen über einen sogenannten Feed-Eintrag verlinkt werden.

Im Verlauf der Verbandsausschusssitzung, an der auch der Landesbranddirektor und Leiter der Landesfeuerwehrschule, Kamerad Kraus, und der Leiter des Referates Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz im Staatsministerium des Innern, Herr Permesang, teilnahmen, konnten nicht alle Fragen, (z.B. zu den Themen iPad, Brandschutz-erziehung, Landesfeuerwehr und Katastrophenschutzschule) beantwortet werden. Wir bemühen uns weiterhin um Klärung der Probleme und offenen Fragen.

Silvio Tietze  
Vorsitzender

## Förderrichtlinie in Kraft

Bereits im Infoblatt Nr. 2 konnte über die Erstellung einer neuer Förderrichtlinie berichtet werden. Der redaktionelle Entwurf wurde in der Sitzung des Vorstandes am 17. April 2015, unter Berücksichtigung der bis dahin eingegangenen Änderungsvorschläge, nochmals überarbeitet. Bis zum 31. Mai waren die Mitglieder des Verbandsausschusses aufgefordert, in einer Online-Abstimmung über die Förderrichtlinie zu beschließen. Insgesamt haben jedoch nur 25 der 70 Mitglieder des Verbandsausschusses von ihrer Möglichkeit der Beteiligung im Beschlussverfahren Gebrauch gemacht. Von diesen 26 waren 23 Zustimmungen und 3 Ablehnungen. Auf Grund dieser klaren Tendenz und wegen der Unaufschiebbarkeit der Entscheidung im Interesse des Verbandes hat der Vorstand gemäß § 14 Abs. 2 der Verbandsatzung in der Sitzung am 4. Juni die Förderrichtlinie anstelle des Verbandsausschusses beschlossen und zum 1. Juni 2015 in Kraft gesetzt. Die Textfassung sowie ein Förderantrag und der Abrechnungsbogen können von der Internetseite des Verbandes heruntergeladen werden. In der nächsten Sitzung des Vorstandes mit den Referatsleitern soll über die bis dahin eingegangenen Förderanträge für 2015 entschieden werden. Anträge für 2016 müssen bis zum 30. September 2015 in der Geschäftsstelle vorliegen.

Silvio Tietze  
Vorsitzender

## Auszeichnungsveranstaltungen 2015

Die zentralen Auszeichnungsveranstaltungen des Landkreises und des Kreisfeuerwehrverbandes finden in diesem Jahr am 21. Oktober in Lawalde und am 25. November in Diehsa statt. Kameradinnen und Kameraden, welche die Auszeichnung für 25 und 40 Jahre langjährigen, aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr in der zentralen Auszeichnungsveranstaltung erhalten sollen, werden vom Landratsamt rechtzeitig eingeladen. Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen erhalten ihre Einladung zur Auszeichnung mit dem Ehrenkreuz für treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr, Berufs- oder anerkannten Werkfeuerwehr (25, 40, 50, 60 und 70 Jahre) vom Kreisfeuerwehrverband, wenn bei der Antragstellung „zentrale Auszeichnungsveranstaltung“ angegeben wurde.

Zur Vereinheitlichung der Antragsverfahren sind für die Anträge ab 2016 die Fristen gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Stiftung eines Feuerwehr- und Helfer-Ehrenzeichens (VwV Feuerwehr-Helfer-Ehrenzeichen – VwV Fw-HEZ) zu beachten. Die Anträge zur Auszeichnung mit dem Ehrenkreuz für treue Dienste müssen bis zum 31. Dezember des Vorjahres in der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes vorliegen. Ist die Auszeichnung innerhalb der ersten 6 Wochen des Jahres vorgesehen, müssen die Anträge bis zum 31. Oktober des Vorjahres eingereicht werden.

Silvio Tietze  
Vorsitzender

# Kreisjugendfeuerwehr

## Delegiertenversammlung 2015

Am Sonnabend, dem 28. März 2015, fand im Gewerbecenter Görlitz die erste Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Görlitz nach der Fusion der Kreisfeuerwehrverbände statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Beschluss der Jugendordnung und die Wahl des Vorstandes. 56 Delegierte der Jugendfeuerwehren des Landkreises waren anwesend. Damit war die Versammlung ohne weiteres Beschlussfähig. Als Gäste waren der Landrat, Herr Lange, der Kreisbrandmeister, Kamerad Eichler, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Kamerad Tietze, und sein Stellvertreter, Kamerad Lüpker, der Einladung gefolgt. Als Gastreferent hielt Frau Kirchhoff von der Polizeidirektion Görlitz einen Vortrag zur aktuellen Drogensituation im Landkreis sowie zu den häufigsten Umständen des Einstiegs in den Drogenkonsum.

Nach den Grußworten der Gäste wurden die bisherige Kreisjugendfeuerwehrleitung und die Kassenwartin entlastet. Die Jugendordnung der Kreisjugendfeuerwehr konnte einstimmig beschlossen werden.

Die zuvor gewählte Wahlkommission übernahm dann die Wahl der neuen Kreisjugendfeuerwehrleitung mit untenstehendem Ergebnis. Jeweils wurden 56 Stimmen abgegeben.

Kreisjugendfeuerwehrwart	Uwe Hiltscher	Oybin	55 Stimmen
Stellvertreter des Kreisjugendfeuerwehrwarts	Frank Chrissulis	Schöpstal	55 Stimmen
Stellvertreter des Kreisjugendfeuerwehrwarts	Peter Köhler	Berthelsdorf	50 Stimmen
Stellvertreter des Kreisjugendfeuerwehrwarts	Dieter Klingauf	Hähnichen	47 Stimmen
Kassenwartin	Kathrein Spiegel	Gablenz	56 Stimmen
Durch das Jugendforum wurden auch die Kreisjugendsprecher gewählt.			
Kreisjugendsprecher	Markus	Löbau	
Stellvertreterin des Kreisjugendsprechers	Vivien	Größschönau	Regionalbereich Süd
Stellvertreter des Kreisjugendsprechers	Christian	Rietschen	Regionalbereich Nord
Stellvertreter des Kreisjugendsprechers	Florian	Schleife	Regionalbereich Nord

## Kreisjugendfeuerwehrtage 2015

### Großhennersdorf



Am 13.06. trafen sich die Jugendfeuerwehren des südlichen Landkreises zu ihren Jahreshöhepunkt, dem Kreisjugendfeuerwehrtag, in Großhennersdorf. Zur Eröffnung konnte der Landrat, Herr

Lange, der Landtagsabgeordnete, Herr Meyer, der stellvertretende Kreisbrandmeister, Herr Kämpfel, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Kam. Tietze, sowie der Kreisjugendfeuerwehrwart, Kam. Hiltscher, begrüßt werden. Nach einigen Grußworten ging es darum, bei der Gruppenstafette oder im Löschangriff als Mannschaft gute Zeiten zu erzielen und durch die genaue Einhaltung der Ausschreibung keine Strafsekunden zu kassieren. Bei der Einzelwertung im Dreikampf konnte jeder noch einmal alles geben und um eine der begehrten Medaillen kämpfen. In der freien Zeit konnte noch das Museum der Feuerwehr Großhennersdorf besichtigt werden. Trotz der sehr großen Hitze waren keine Ausfälle zu verzeichnen und alle gaben ihr Bestes. Ausfälle gab es nur im technischen Bereich. Wahrscheinlich war es der einen oder anderen TS zu heiß und sie hatte einfach keine Lust, etwas zu machen. Das brachte zwar etwas Zeitverzögerung, der Wettkampf konnte trotzdem mit Ersatzgeräten noch erfolgreich zu Ende geführt werden. Vielen Dank für die schnelle Hilfe an die Ortsfeuerwehr Rennersdorf.

Bei der Siegerehrung am Nachmittag konnte noch Kameradin Anja Wendt von der Landesjugendfeuerwehr Sachsen begrüßt werden. Sie nahm dann auch noch einige Auszeichnungen vor. Details dazu wird es in einem der nächsten Informationsblätter geben.

Silvio Tietze  
Vorsitzender

### Groß-Düben

Am Samstag, den 30.06.2015, fand der 7. Kreisjugendfeuerwehrtag des Nordbereiches unserer Kreisjugendfeuerwehr Görlitz statt. So begrüßten der stv. Kreis-Jugendwart Kam. Chrissulis, Kreis-Jugendwart Kam. Hiltscher und der Kreisverbandsvorsitzende Kam. Silvio Tietze rund 360 Teilnehmer am Sportplatz von Groß-Düben. Auch der Wehrleiter des Ortes, sowie der Bürgermeister richteten Worte an die Jugendlichen und wünschten ihnen viel Erfolg. Auch wurden im diesem Rahmen gleich noch zwei Ehrungen vorgenommen. Kurz vor 10 Uhr begannen dann die Wettbewerbe "Gruppenstafette" (mit 19 startenden Mannschaften) und das Wissenstoto. Auch das Rahmenprogramm sowie die Verpflegung waren gut organisiert. So stand, z.B für die Kleinsten eine Hüpfburg zur Verfügung.

Nach dem Mittagessen begann der Löschangriff, wo sich ebenfalls alle Gruppen mit ihrer Leistung messen konnten. Ein Dank geht an die Gemeinde Groß-Düben, die Organisatoren und Helfer, ohne diese solche Veranstaltungen nicht möglich sind.

M. Kopke  
FGL ÖA – KJF Görlitz

### Ergebnisse der Kreisjugendfeuerwehrtage

Die Ergebnislisten von den Kreisjugendfeuerwehrtagen sind auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes in der Rubrik Kreisjugendfeuerwehr zu finden.

## Bilderwettbewerb zur Vorstellung der Jugendfeuerwehren

Zur Vorstellung der Jugendfeuerwehren im Landkreis Görlitz wurde ein Bilderwettbewerb ausgeschrieben. Zur Teilnahme sind die Jugendfeuerwehren aufgefordert, ein bearbeitetes Bild oder Foto (oder auch mehrere) zu erstellen. Zwei Bedingungen sind dabei zu erfüllen:

1. Es darf sich um keine reine Fotografie handeln. Angenommen werden zum Beispiel gezeichnete Bilder oder Fotomontagen oder Kombinationen aus beiden.
2. Der Name der Jugendfeuerwehr muss im Bild deutlich lesbar sein.

Die Bilder werden, jeweils einzeln, auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V. durch die Besucher bewertet. Die Jugendfeuerwehr, welche das Bild mit den meisten Bewertungen eingereicht hat, erhält als kleines Dankeschön für ihre Bemühungen 50,- €.

Darüber hinaus werden die Bilder zur Verbesserung der Internetseiten des Kreisfeuerwehrverbandes und der Kreisjugendfeuerwehr beitragen.

Die Einsendung der Bilder soll im jpg-Format per E-Mail an [webmaster@kfv-goerlitz.de](mailto:webmaster@kfv-goerlitz.de) erfolgen. Einsendeschluss ist der 30. September 2015. Je eher jedoch ein Bild eingesandt wird, umso mehr Bewertungen kann es erhalten. Mit der Einsendung erklärt der jeweilige Jugendwart, dass das Bild frei von Rechten dritter ist und auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V. kostenfrei veröffentlicht werden kann.

Wir erwarten mit Spannung eure Einsendungen und freuen uns auf eure kreativen Ideen. Für Nachfragen stehe ich unter der vorgenannten Mail-Adresse ebenfalls zur Verfügung.

Jürgen Reichel  
Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit  
des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V.

## Aus den Referaten

### Soziales/Frauen/Alters- u. Ehrenmitglieder

### Unterstützung der Alters- und Ehrenabteilungen im KfV Görlitz

Wir wollen auch im KfV Görlitz die finanzielle Unterstützung der Alters- und Ehrenabteilungen weiterführen, welche sich bereits im ehemaligen FV NOL bewährt hat. Diese Verfahrensweise wurde im ehemaligen KfV Löbau-Zittau nicht praktiziert. Hinzu kommt, dass ja im KfV Görlitz auch die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilungen beitragspflichtig sind. In der jetzt beschlossenen Förderrichtlinie ist im § 4 die Möglichkeit enthalten, dass das Referat „Soziales/Frauen/Alters- und Ehrenmitglieder“ bestimmte Initiativen oder Aktivitäten der Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilungen finanziell unterstützen kann. Diese Unterstützung ist aber durch die im Haushalt eingestellten und beschlossenen Ausgaben limitiert.

Es sollen insbesondere gemeinsame Aktivitäten mehrerer Alter- und Ehrenabteilungen (mindestens aus 3 Ortsfeuerwehren) gefördert werden. Dies könnten z.B. sein:

- Gemeinsame Ausflüge; Zusammenkünfte; Erfahrungsaustausche
- Treffen von ehemaligen Funktionsträgern
- Internationale Treffen

Gleiches gilt auch für bestehende Frauengruppen.

### Zum Verfahrensweg:

- Beantragung der Maßnahme durch Einreichung des Vordruckes „Antrag auf Gewährung von Zuschüssen durch den KfV Görlitz e.V.“
- Der Antrag ist bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres für vorgesehene Veranstaltungen des nächsten Jahres in der Geschäftsstelle einzureichen.
- Für 2015 gibt es die Möglichkeit 4 Wochen vor der geplanten Maßnahme diesen Antrag einzureichen.
- Nach Abstimmung im Referat und Entscheidung durch den Vorstand wird der Antragsteller über das Ergebnis informiert.
- Die Auszahlung erfolgt entsprechend den Festlegungen der Förderrichtlinie.

Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

Kamerad und Kamerad  
Christian Krause und Jörg Finger

## Aus den Feuerwehren

### Umrüstung auf Digitalfunk

Nachdem es seit Jahren hoch und runter geht und ich eigentlich schon der Meinung war, dass ich erst in der Alters und Ehrenabteilung bin, bevor unsere Fahrzeuge Digitalfunk erhalten, ging es nun doch los. Anfänglich waren da noch viele Unsicherheiten. Ist das Material vollständig da? Wird alles an die richtige Stelle verbaut? Wie in solchen Fällen üblich, überschlagen sich dann die Gerüchte. Jeder hat etwas gehört und weiß zwar nicht aus eigenem Erleben aber aus guter Quelle zu berichten, was alles nicht geklappt hat. Ich kann zwar nur für einen Umrüstestandort sprechen und auch nur für die 9 Fahrzeuge, die innerhalb von 5 Tagen umgerüstet wurden. Es hat alles super geklappt. Die Kollegen der Fa. Martin Karge aus Demitz-Thumitz waren pünktlich an Ort und Stelle und es wurde gearbeitet, bis das Fahrzeug fertig war, auch wenn es erst gegen 21.30 Uhr war. Es ist nicht eine Verkleidung zerstört worden und es wurde alles so verbaut wie es mit den Kameraden vor Ort in der letzten Feinabstimmung besprochen wurde. Auch wenn die Aufmaße nicht immer 100% gestimmt haben und die Anordnung der Komponenten dadurch zum Teil eher halbherzig geplant war, wurde eine Klärung gefunden. Teilweise mussten verbaute Geräte umverlegt werden, dass alles seinen Platz fand. Damit kann man nur allen Beteiligten danken, ob dem Kam. Peter Seeliger als Projektleiter Digitalfunk des Landkreises Görlitz, dem Kam. Thomas Grothum als Admin BRK oder in dem Fall Herrn Martin Karge und seinen Mitarbeitern als Ausführende Fachfirma.

Silvio Tietze  
Gerätewart FF Seiffhennersdorf

# Weitere Informationen

Pressemitteilung des Deutschen Wetterdienstes

**Kostenlos und werbefrei:**

## Neue App des DWD warnt vor Wettergefahren

Informationen zu weiteren Apps des Deutschen Wetterdienstes: [www.dwd.de/app](http://www.dwd.de/app)

Offenbach, 3. Juni 2015 – Frühzeitige und überall verfügbare Warnungen vor Unwettern können Leben retten und Schäden vermeiden. Deshalb erweitert der Deutsche Wetterdienst (DWD) sein Informationsangebot bei Wettergefahren um eine amtliche „WarnWetter-App“ für Smartphones und Tablets. „Mit der WarnWetter-App des DWD kommen Unwetterwarnungen und Wetterinfos nun direkt auf das Smartphone oder das Tablet - ob Zuhause oder unterwegs, ob bei der Arbeit, beim Sport oder in der Freizeit. Mit den individuell konfigurierbaren Warnelementen und Warnstufen lässt sich die App den individuellen Informationsbedürfnissen exakt anpassen“, betont zum Start des neuen Angebots Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, zu dessen Geschäftsbereich der DWD gehört.

Zielgruppen der kostenlosen und werbefreien App des DWD sind die gesamte Bevölkerung in Deutschland, aber auch spezialisierte Nutzer wie Einsatzkräfte der Katastrophenhilfe. Die App ist unter dem Stichwort „WarnWetter“ in den Stores von Google und Apple abrufbar.

Nationale und lokale Wetter- und Unwetterinformationen auf einen Blick Die Nutzer der neuen App des nationalen Wetterdienstes können aus einem so bisher nicht verfügbaren meteorologischen Baukasten auswählen, wie sie gewarnt und über die Wetterentwicklung informiert werden wollen. Für einzelne Orte lassen sich Unwetterwarnungen nach Kriterien wie Starkregen oder Sturm auswählen. Aktuelle Satelliten- und Wetterradarfilme, Bewölkungsvorhersagen oder animierte Temperaturtrends bieten eine Fülle meteorologische Hintergründe zur aktuellen Warnsituation. Die Darstellungen können vom europaweiten Überblick bis zum regionalen Ausschnitt gezoomt werden. Hans-Joachim Koppert, Vorstandsmitglied und Leiter der Wettervorhersage des DWD: „Ich bin sicher: Die inhaltliche und technische Qualität unserer WarnWetter-App wird die Bürger überzeugen. Wir haben die modernsten Vorhersagemethoden für die App genutzt. Mehr Wetter- und Unwetterinformation auf einen Blick geht nicht.“

## Wetterphänomene und Warnstufen individuell wählbar

Ein Warnmonitor zeigt am Wetterverlauf interessierten Nutzern die vorhergesagten Zugbahnen gefährlicher Gewitterzellen oder auch die Ausbreitung von Schneefallgebieten. Die WarnWetter-App ermöglicht mehrere Orte festzulegen, für die man gesondert und aktiv gewarnt werden möchte. Einzelne Wetterphänomene und Warnstufen lassen sich einstellen. Zusätzlich zeigen eine Prognose und ein Warntrend den möglichen weiteren Verlauf der Wetter- und Warnlage an. Verändert sich die Gefahrenlage deutlich, meldet sich über eine zuschaltbare Alarmierungsfunktion das Smartphone. Bei überregionalen Unwetterlagen bietet die App weitere Information per Video.

Ergänzende Verkehrsinformationen aus Google sind auf Wunsch in Android zuschaltbar.

Für eine Abschätzung der aktuellen Warnlage ist oft die Betrachtung eines größeren zeitlichen und räumlichen Zusammenhangs sinnvoll. Die App unterstützt dies durch hoch aufgelöste Bilder und Filme des DWD-Wetterradars, des Wettersatelliten METEOSAT sowie Modellvorhersagen für die wichtigsten warnrelevanten Ereignisse wie Sturm, Dauer- oder Starkniederschläge. Die Grafiken und Animationen können zum Beispiel durch einblendbare Legenden und detaillierte Erläuterungen der Warnlage ergänzt werden. Alle Anwendungen werden über Informationsseiten erläutert.

## Die Funktionen der neuen WarnWetter-App des DWD auf einen Blick

### Warnungen vor Wettergefahren

- Amtliche Warnungen zur Warnsituation vor Ort einschließlich Informationen zur Entwicklung der Warnlage, vermittelt durch Grafiken, Animationen und Texte
- Individuell konfigurierbare Warnelemente und Warnstufen
- Übersicht über die aktuelle deutschlandweite Warnlage
- Zuschaltbare Alarmierungsfunktion bei Änderung der Warnlage vor Ort
- Integrierte Unwettervideos aus dem DWD-Wetter-Studio bei besonderen Unwetterlagen

### Ergänzende Informationen zur Warnlage

- Prognostizierte Zugbahnen von Gewitterzellen (Warnmonitor)
- Aktuelle Wetterbeobachtungen und Wettervorhersagen vom europaweiten bis lokalen Focus
- Niederschlagsinformationen aus dem Wetterradarverbund des DWD
- Aktuelle Satellitenbilder
- Modellvorhersagen für warnrelevante Ereignisse wie Sturm, Dauer- oder Starkniederschläge
- Verkehrsinformationen aus Google

Impressum	Herausgeber:	Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.
	Anschrift:	Lutherstraße 15 02826 Görlitz
	Telefon:	(0 35 81) 8 45 11 30
	Fax:	(0 35 81) 8 45 11 31
	E-Mail	mail@kfv-goerlitz.de
	Internet	www.kfv-goerlitz.de
	Vorsitzender:	Silvo Tietze
	Registereintrag:	AG Dresden VR 13108
	Verantwortlich für den Inhalt:	Jürgen Reichel, Pressesprecher
	Erscheinungsweise:	unregelmäßig, in elektronischer Form
Verteilung:	- per E-Mail an registrierte Empfänger - per Download von der Internetseite des Verbandes	